

RS OGH 1954/10/16 2Ob701/54, 6Ob107/67, 8Ob112/67, 8Ob19/70, 1Ob216/71 (1Ob217/71), 1Ob124/72, 8Ob15

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.1954

Norm

ZPO §235 Abs3 F

Rechtssatz

Eine Klagsänderung ist immer dann zuzulassen, wenn sie einen zweiten Prozess erspart, ohne den ersten unbillig zu erschweren oder zu verzögern.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 701/54
Entscheidungstext OGH 16.10.1954 2 Ob 701/54
- 6 Ob 107/67
Entscheidungstext OGH 19.04.1967 6 Ob 107/67
Ähnlich
- 8 Ob 112/67
Entscheidungstext OGH 09.05.1967 8 Ob 112/67
Beisatz: Die Frage, ob eine erhebliche Erschwerung oder Verzögerung der Verhandlung zu befürchten ist, ist nach dem Zeitpunkt der Klagsausdehnung zu beurteilen (zum Beispiel Beginn des Verfahrens). (T1)
- 8 Ob 19/70
Entscheidungstext OGH 10.02.1970 8 Ob 19/70
Beis wie T1; Veröff: SZ 43/35 = EvBl 1970/282 S 490 = MietSlg 22613
- 1 Ob 216/71
Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 216/71
Beis wie T1
- 1 Ob 124/72
Entscheidungstext OGH 21.06.1972 1 Ob 124/72
Veröff: JBl 1973,43
- 8 Ob 151/72
Entscheidungstext OGH 05.09.1972 8 Ob 151/72
- 3 Ob 68/74

Entscheidungstext OGH 23.04.1974 3 Ob 68/74

Veröff: SZ 47/49

- 4 Ob 48/74

Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 48/74

Veröff: Arb 9256 = ZAS 1975,182

- 4 Ob 560/74

Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 560/74

Ähnlich

- 7 Ob 145/75

Entscheidungstext OGH 18.09.1975 7 Ob 145/75

Beis wie T1

- 1 Ob 146/75

Entscheidungstext OGH 24.09.1975 1 Ob 146/75

Veröff: RZ 1976/55 S 96

- 4 Ob 120/76

Entscheidungstext OGH 22.02.1977 4 Ob 120/76

Vgl auch; Veröff: SZ 50/29 = ZAS 1978/17 S 107 (Schuhmacher) = DRdA 1977,236 (Apathy)

- 8 Ob 179/77

Entscheidungstext OGH 23.11.1977 8 Ob 179/77

- 4 Ob 49/78

Entscheidungstext OGH 06.06.1978 4 Ob 49/78

- 5 Ob 697/78

Entscheidungstext OGH 05.12.1978 5 Ob 697/78

Veröff: RZ 1979,278

- 3 Ob 584/79

Entscheidungstext OGH 20.02.1980 3 Ob 584/79

- 3 Ob 582/79

Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 582/79

- 7 Ob 658/80

Entscheidungstext OGH 28.08.1980 7 Ob 658/80

Beisatz: Es kommt immer auf die Verhältnisse des Einzelfalles an. (T2)

- 3 Ob 510/81

Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 510/81

- 8 Ob 541/81

Entscheidungstext OGH 03.12.1981 8 Ob 541/81

- 4 Ob 145/82

Entscheidungstext OGH 09.11.1982 4 Ob 145/82

Beis wie T2; Veröff: Arb 10192

- 6 Ob 862/82

Entscheidungstext OGH 17.11.1983 6 Ob 862/82

Auch

- 4 Ob 103/85

Entscheidungstext OGH 01.10.1985 4 Ob 103/85

Beisatz: Zulässig, wenn ein auf den Fortbestand des Arbeitsverhältnisses gerichtetes Begehren durch ein auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses gestütztes, auf daraus abgeleitete Ersatzansprüche gerichtetes Begehren ersetzt wird und die Frage der Berechtigung der Entlassung für beide Begehren entscheidend ist. (T3)

- 5 Ob 538/86

Entscheidungstext OGH 10.06.1986 5 Ob 538/86

- 8 Ob 659/86

Entscheidungstext OGH 26.02.1987 8 Ob 659/86

- 8 Ob 34/87

Entscheidungstext OGH 04.06.1987 8 Ob 34/87

nur: Eine Klagsänderung ist immer dann zuzulassen, wenn sie einen zweiten Prozess erspart. (T4)

- 4 Ob 10/88

Entscheidungstext OGH 23.02.1988 4 Ob 10/88

Beisatz: Bei der Entscheidung über die Zulassung einer Klageänderung muss von der Aktenlage im Zeitpunkt des Beschlusses erster Instanz ausgegangen werden. Darauf, dass der Kläger möglicherweise auch noch andere Rechtsgründe geltend machen könnte, kann nicht Bedacht genommen werden. (T5)

- 4 Ob 47/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 47/90

- 4 Ob 48/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 48/90

- 1 Ob 531/92

Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 531/92

Veröff: RZ 1993/81 S 214

- 7 Ob 617/93

Entscheidungstext OGH 24.11.1993 7 Ob 617/93

nur T4

- 6 Ob 2064/96i

Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 2064/96i

Beis wie T1; Beis wie T5 nur: Bei der Entscheidung über die Zulassung einer Klageänderung muss von der Aktenlage im Zeitpunkt des Beschlusses erster Instanz ausgegangen werden. (T6)

- 7 Ob 88/00t

Entscheidungstext OGH 26.04.2000 7 Ob 88/00t

Auch

- 2 Ob 236/00w

Entscheidungstext OGH 07.06.2001 2 Ob 236/00w

nur T4; Beis wie T2

- 7 Ob 248/01y

Entscheidungstext OGH 17.10.2001 7 Ob 248/01y

Auch; Beis wie T2; Beis wie T6

- 4 Ob 97/03y

Entscheidungstext OGH 29.04.2003 4 Ob 97/03y

- 7 Ob 51/04g

Entscheidungstext OGH 31.03.2004 7 Ob 51/04g

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 99/04s

Entscheidungstext OGH 26.05.2004 7 Ob 99/04s

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

- 7 Ob 163/04b

Entscheidungstext OGH 30.03.2005 7 Ob 163/04b

Auch; Beis wie T2

- 4 Ob 269/05w

Entscheidungstext OGH 24.01.2006 4 Ob 269/05w

nur T4; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Erweiterung des Unterlassungsbegehrens. (T7)

- 2 Ob 268/05h

Entscheidungstext OGH 16.03.2006 2 Ob 268/05h

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T5

- 8 ObA 3/08m

Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 ObA 3/08m

Vgl auch; Beisatz: Klageänderungen sind tunlichst zuzulassen, insbesondere dann, wenn durch sie ein neuer Prozess vermieden und das Ziel der endgültigen und erschöpfenden Bereinigung bereits erreicht werden kann.

(T8)

- 3 Ob 113/11f

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 113/11f

Vgl auch; Beis wie T8

- 4 Ob 9/18d

Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 9/18d

Beis wie T2

- 6 Ob 91/19d

Entscheidungstext OGH 23.05.2019 6 Ob 91/19d

Beisatz: Hier: Die Voraussetzungen für die Zulassung der Klagsänderung sind schon allein deshalb erfüllt, weil das Erstgericht mit einer meritorischen Prüfung der ursprünglichen Begehren noch nicht begonnen hat und eine inhaltliche Beurteilung der geänderten Begehren daher keinen prozessualen Mehraufwand erfordert. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0039428

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at